



**Preis und Verlag:** 2. Schellensche Buchdruckerei, Langgasse Nr. 21 (Zugl. Post- u. Fern-Verkehr).  
**Vertrieb:** General-Vertrieb: Buchhandlung, Weinbuden, Postfach 10; Frankfurt a. M., 10. Postfach.  
**Einzelheft:** 10 Pfennig. **Abonnement:** 10 Mark. **Postumschlag:** 10 Pfennig.  
**Verkauf:** 10 Pfennig. **Abonnement:** 10 Mark. **Postumschlag:** 10 Pfennig.

**Wöchentlich in 6 Ausgaben** **Erstausgabe wertvoll nachmittags**  
 Erscheinungstermin: Sonntag 19. Februar 1942. **Preis:** 10 Pfennig. **Abonnement:** 10 Mark. **Postumschlag:** 10 Pfennig.

# Über 15 Millionen BRZ. versenkt

Die britische Flotte „überhaupt etwas auf dem absteigenden Ast“

Am 3. Febr. (Ein Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung.) Die Januar-Bilanz des Kampfes gegen die feindliche Versorgungsflotte mit über 400 000 BRZ. versenkten Handelsflößen ist um rund 150 000 BRZ. höher als die Dezemberbilanz. Insgesamt sind seit Kriegsausbruch bis Ende Januar 1942 1 500 000 BRZ. an Handelsflößen versenkt worden. In dieser Zahl sind jedoch die landwärtigen Verluste nicht mit eingerechnet. Man muss hinzunehmen, dass durch Kampfhandlungen deutscher U-Boote und U-Boote zahlreiche feindliche Handelsflöße immer beschädigt wurden, die sie für längere Zeit ausfallen. Aber auch der Kriegsflootte der Engländer haben deutsche U-Boote und U-Boote immer wieder schweren Schaden zugefügt. Die Engländer haben sich aber schon seit langem gewöhnen müssen, Reparaturen englischer Kriegsschiffe auf amerikanischen Werften vornehmen zu lassen, die die Engländer doch für diese Arbeiten nicht mehr ausreichen. Wie aus amtlichen US-amerikanischen Mitteilungen zu entnehmen ist, betragen die Kosten für diese Reparaturen englischer Schiffe auf amerikanischen Werften bis heute schon 1 1/2 Milliarden Dollar (gegenüber 840 Millionen im Dezember). Dabei ist zu berücksichtigen, dass es sich nur um einen Teil der beschädigten englischen Schiffe handelt, denn nur diejenigen, die nicht allzu schwer beschädigt sind, vermögen noch die Fahrt über den Ozean anzutreten.

Wie diese Erfolge der deutschen U-Boote wurden in einem künftigen Bericht erzählt. Im Atlantik, im Mittelmeer, im Ozean, überall sind deutsche U-Boote tätig auf der Wacht, um feindliche Transporte abzuwehren. Als erfolgreiches Operationsgebiet haben sich dabei gerade im letzten Monat die Gewässer an der nordamerikanischen Küste und im Karibik erwiesen. So erzielte ein einmaliger Versorgungsflotte zwischen den USA und Kanada einen erheblichen Schaden, wobei auch die Versorgungsflotte zwischen Nord- und Südamerika empfindlich geschädigt wurde. Die Aktivität der deutschen U-Boote hat die amerikanische Flottenleitung gerade im Atlantik härter gebunden, als ihr bei der Gefahr im Karibik. Wenn der Marineminister Knox also fest, wie wir schon schon berichtet, darüber jammert, dass die Lage auf beiden Ozeanen kritisch sei, so haben die deutschen U-Boote mit ihren Erfolgen vor der nordamerikanischen Küste an der Westküste der USA die amerikanische Flottenleitung ihren Anteil. Vornehmlich hatte Herr Knox das Lebensalter als anders. Vor dem Beginn dieses Krieges mit Japan, das sich als außerordentlich gefährliche U-Boote-Flotte für feindliche Kriege im Atlantik und Karibik erwies. Selbst wenn wir allein haben würden gegen die ganze Welt, wir würden auf beiden Ozeanen gleichermaßen alle Angriffe abweisen können“, sagte vor wenigen Wochen der gleiche Herr Knox, der jetzt recht klein geworden ist.

In welchem Maße die deutschen Flieger an diesem erfolgreichen Kampf gegen die englische Versorgungsflotte beteiligt sind, braucht kaum besonders betont zu werden. In ihren sehr weitreichenden Operationsgebieten überdauern sie den jetzt recht langsam vor sich gehenden Kampf nach unten von den englischen U-Booten, treffen im Mittelmeer feindliche Kriegsschiffe an, zerstören im Eismeer landwärtige Schiffe usw. Von den bisher vernichteten rund 151 Millionen BRZ. feindlichen Handelsflößen entfielen 1 1/2 Millionen auf die Luftmacht. Das heißt, dass die Hälfte der durch U-Boote vernichteten Ladung (7 798 Millionen BRZ.). Der Rest wurde durch U-Boote zerstört auf dem Grund des Meeres gelassen.

Der englische Admiral Sir Reginald Trenchard hielt in Leeds eine Rede, die ein scharfer Kommentar zu der Januar-Erfolgsbilanz unserer U-Boote ist. Der britische Admiral meint nämlich, im Weltkrieg 1914/15 habe Großbritannien über eine Flotte verfügt, die dreimal so groß gewesen sei, wie die britische Flotte dieses Krieges. Es komme jetzt noch hinzu, dass England gegen mächtige Gegner zu kämpfen habe. Die japanische Flotte allein sei größer als die englische, und darüber hinaus seien die Flotten Deutschlands und Italiens auch noch die Feinde Englands. Er, der Admiral, könne jetzt nicht mehr das bekannte englische Lied „Britannia rules the waves“ mit derselben Lust singen, wie er das vor 25 Jahren getan habe. Gegenwärtig sei das Lied „Britannia rules the waves“ nicht mehr das Lied eines Mannes, der dem absteigenden Ast, denn die Flotte habe eine sehr, sehr harte Zeit hinter sich und die Verluste, die sie erlitt, seien nicht so leicht zu ersetzen.

## Lebhafte Kämpfe an der Ostfront

Indische Nachrichten in Nordafrika geblieben — Luftangriffe auf Malta und Goxo fortgesetzt

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Aus dem Führerhauptquartier, 4. Febr. (Funkmeldung.)

Die Luftangriffe auf die Inseln Malta und Goxo sind lebhaft fortgesetzt. Die Luftangriffe auf die Inseln Malta und Goxo sind lebhaft fortgesetzt.

Die Luftangriffe auf die Inseln Malta und Goxo sind lebhaft fortgesetzt. Die Luftangriffe auf die Inseln Malta und Goxo sind lebhaft fortgesetzt.

## Erste und zweite Runde für Generaloberst Rommel

Ausführliches Einzelbildnis der englischen Presse

Die präzisesten Erklärungen Londons zu Beginn der langen vorbereiteten britischen Afrika-Offensive sind noch nicht gegeben. Zunächst, den man damals mit Vorbehalt über den reich bedacht, wollte innerhalb weniger Tage die Afrikatreifheit in Libyen vernichten bis Tripolis durchziehen und die ganze Mittelmeerküste in seine Hände bringen. Günstig verläuft die Offensive bereits im Hinterland, das die Streitkräfte Rommels bis auf kleinere, eingekesselte Gruppen, vernichtet seien. Die atomartigen Auswehungen sind uns nicht mehr neu, aber sie müssen nach Außen angeblendet werden, damit der Kontrast zu dem beschriebenen Befehlslage, die die englischen Blätter heute treffen, deutlich wird. So schreibt der Sonderkorrespondent des Daily Telegraph in Kairo, die Rumung von Bengali sei eine große Enttäuschung für die Engländer gemein. Schlimmer aber noch ist, dass die Briten, besonders an der Küste, sehr schwer im Gewicht liegen. Die Hauptkräfte für das Geschäft müßte in den Transport- und Nachschubverrichtungen aufgestellt werden und darin, das es zunächst nicht gelungen ist, immer die erforderlichen Streitkräfte dort zu konzentrieren, im Augenblick bedenklich wurden. Die in Libyen gehaltenen Operationen sind nicht so schnell. Es habe auch keinen Zweck, so schreibt der Kairoer Vertreter der Daily Mail, die Wahrheit zu verheimlichen, daß die Engländer bei ihren letzten Rückschlüssen schwere Verluste erlitten hätten. Die beiden Vertreter des Daily Telegraph und der Daily Mail stellen am Schluß ihrer Ausführungen übereinstimmend fest, daß Rommel die erste und die zweite Runde der nordafrikanischen Schlacht gewonnen habe.

Die beiden Vertreter des Daily Telegraph und der Daily Mail stellen am Schluß ihrer Ausführungen übereinstimmend fest, daß Rommel die erste und die zweite Runde der nordafrikanischen Schlacht gewonnen habe. Die beiden Vertreter des Daily Telegraph und der Daily Mail stellen am Schluß ihrer Ausführungen übereinstimmend fest, daß Rommel die erste und die zweite Runde der nordafrikanischen Schlacht gewonnen habe.

Ein Beispiel für die Schnelligkeit der deutschen Panzerverbände, die von den britischen Streitkräften als eine der Ursachen für die englische Niederlage bezeichnet wurde, gibt eine Panzerkampfgruppe, die am 21. Januar aus ihren Bereitstellungen heraus vorrückte und an einem einzigen Tage, ununterbrochen kämpfend, eine Strecke von 135 Kilometern zurücklegte. Die Panzerkräfte der britischen Streitkräfte und verbündeter die erneute Festlegung der zurückliegenden englischen Verbände. Nach wenigen Stunden nachdrückte die Gruppe am 23. Januar von Gama nach Süden vor und verlor weit überlegene Befehlshaber den Rücken. Der Panzerbefehlshaber des „Popolo d'Italia“ erlitt u. a. Die deutschen Kameraden hätten sich glänzend bewährt und die deutschen Panzer lachten im Vertrauen auf ihren überlegenen Kampfwert auf die Überlegenheit ihrer Ausrichtung und Ausbildung immer wieder die Schlacht. In einer Welt, die man in militärischen Kreisen Italiens zum Anlaß der Operationen nicht wird darauf verwiesen, daß zunächst das Hauptziel eines Angriffs, die

## 42 Grad Kälte und meterhohe Schneeverwehungen

Die Monatsbilanz eines einzigen deutschen Korps

Die schwersten Witterungs- und Regenverhältnisse, Kälte bis zu 42 Grad und meterhohe Schneeverwehungen, konnten den unzugänglichen Kampfgebiet unterhalb des Oden im Osten nicht behindern. Die verweirten Angriffsfronten der Deutschen wurden überaus zum Erliegen gebracht. Mit welchem Erfolg diese Kampfverhältnisse geführt werden, zeigt die Monatsbilanz eines einzigen deutschen Korps im mittleren Frontabschnitt. Im Kampfgebiet dieser Einheit wurden im Januar 747 Geländegewinne gemacht und 810 Tote, Verwundete und Gefangenene. Dabei ist die große Anzahl von Taten und Verwundeten, die die Besatzungen in ihren eigenen Linien hatten, nicht berücksichtigt, da sie nicht festgestellt werden konnte. Erreicht wurden, von den Kampfgruppen im gleichen Zeitraum: 83 Gefolge, 3 Panzer, 6 Granatwerfer, 70 Panzer, 212 Maschinengewehre, 3 Maschinengewehre und über 80 Schützenpanzer. Die Sanitätseinheiten des Korps erzielten ab Ende des vergangenen Monats 2000 Verwundete, 3 Panzerabwehrkanonen, 7 schwere Maschinengewehre und zahlreiche Granatwerfer. Bei grimmiger Kälte und anhaltenden Schneefällen führten

## Die Neuordnung im ostasiatischen Raum

Von Walter Hüms

Während die Mächte noch über den während der amtl. japanischen Stellen immer wieder betonen, daß man Weltmacht wie Großbritannien und die USA nicht durch eigene Siege, und seien sie noch so groß, füllen kann, sondern daß man mit einem langen Krieg rechnen müsse, so scheinen sich doch heute, ganz ähnlich, wie es auch im europäischen Freiheitskampf der Fall ist, Umrisse der Neuordnung bereits abzuzeichnen. Es ist dabei klar, daß diese Fragen noch offen bleiben, und es ist ebenso selbstverständlich, daß man bei dieser Neuordnung von der militärischen Sicherung des jetzt erstrittenen und z. T. noch zu erzielenden japanischen Lebensraumes ausgeht. Daran hat auch der japanische Ministerpräsident Tojo seinen Zweifel geäußert. Er hat in seiner Rede vor dem Reichstag darauf verwiesen, daß die jetzigen Gebiete, welche für die Verteidigung Großasiens entscheidend sind, von Japan selbst kontrolliert und verwaltet werden müssen. Tojo betonte, daß zu diesen Gebieten Siam und die malaiische Halbinsel, d. h. also auch Sinesien, gehören. Von diesen Gebieten könne man sagen, daß sie die Stützpunkte für die Sicherung des Friedens im Ozean seien. Deshalb müsse Japan die Quellen solchen Abels gründlich vernichten und darüber hinaus aus den genannten Gebieten Rohstoffe für die Verteidigung Großasiens machen. Damit ist die Bedeutung Siam und Sinesien als wichtige japanische Stützpunkte klar herausgestellt. Die Bedeutung Siam für Japan ist zudem in diesen Tagen noch durch eine japanische Veröffentlichung unterstrichen worden, in der im einzelnen ausgeführt wurde, daß ein außerordentlich großer Teil des japanischen Außenhandels durch die Straße von Siam gehen.

Die Situation ist eindeutig und eindeutig ist auch die Situation der Philippinen und Burma. Der japanische Ministerpräsident hat erklärt, daß sowohl die Philippinen als auch Burma selbständig werden würden, wenn sie sich in den Rahmen des neuen Ostasiens einfügen. Inzwischen ist aus Burma bereits berichtet worden, daß der britische Kommandant an dem Kommando an dem Kommando teilnehmen, und auch von den Philippinen wurde berichtet, daß die Erklärungen Tojos dort ein sehr hartes Echo gefunden hätten. Das Verhältnis zu Siam und Sinesien kann heute schon als vorläufig bestimmt werden. So sehr sich die Engländer bemühen, die Situation in Siam zu ändern, so sehr ist die japanische Seite in der Beurteilung des japanischen Kampfes erntet und demzufolge mit Japan entsprechende Vorteile abschließen. Die japanische Kriegserklärung an England und an die USA, hat diese Einstellung nach außen hin nur noch deutlicher gemacht. Die Dingen hinsichtlich des Chinas Tschiangkaifang, Tojo hat noch einmal an diesen Gegner appelliert, und er hat diesem Gegner vor Augen geführt, wie sehr sich die Gesamtlage gewandelt hat. Bisher konnte Tschiangkaifang in einem Kampf gegen Japan auf die Unterstützung Englands und der USA zählen. Mit einer solchen Unterstützung, die heute, da die USA und die nordamerikanische Position nach der anderen im Besitz zu kommen, nicht mehr rechnen. Für Tschiangkaifang bricht also eigentlich keine ganze bisherige Welt zusammen. Von japanischer Seite ist deshalb auch betont worden, daß die Welt sich ändern wird, und nach einmal die Position zu überdenken und um dann aus dieser Situation die nötigen Schritte zu ziehen. Japan hat dabei nie einen Zweifel daran gelassen, daß es seine territorialen Ziele in China verfolgt, daß es ihm nicht auf Gebietsveränderungen und Unterwerfung, sondern vielmehr auf eine geordnete Zusammenfassung der Welt. Das Hauptinteresse Japan hat stets der Ertüchtigung, daß dieses reiche Reich in seinem Rücken und gegenüber seinen Rivalen nicht zum Ausgangspunkt des englisch-amerikanischen Imperialismus und zu einem Internationales werden, von dem alles zu befürchten war. Jetzt, so meint man, ist der Zeitpunkt gekommen, an dem die Parteien ihre Positionen überprüfen und Beschlässe fassen könnten, ohne dabei das Gesicht zu verlieren.“ Dieser liegen noch keine Anzeichen dafür vor, daß dieser japanische Appell in Tschiangkaifang auf fruchtbaren Boden fiel.

In seinem Bericht ist Tojo auch auf Afrika und die Situation in Afrika zu sprechen gekommen, und er hat darauf verwiesen, daß Japan sich auch bei sehr langem um eine Zusammenarbeit bemüht hat. Wieder in Australien noch in Niederländisch-Indien hat man die Zeichen der Zeit erkannt, sondern hat sich vielmehr von Australien und England misstrauen lassen. Die Holzerzeugnisse, die hieraus ergehen, sind vorerst noch nicht zu überlegen. Tojo hat nur davon gesprochen, daß Japan, wenn diese Gegebenheiten nicht zu Einflüssen kommen, keine Gnade kennen und sie vernichten werde.

Man ist sich in Japan natürlich vollkommen klar darüber, daß die Organisation des neuen Ostasiens der Aufbau der amerikanischen Rohstoffindustrie, wie man in Tokio laßt, eine enorme Aufgabe ist und an das japanische Volk große Forderungen stellt. Zunächst muß

deutsche Truppen am 1. Februar im Südabschnitt der Ostfront erste große Erfolge durch Meterhohe Schneeverwehungen stellen an unter Infanteristen überaus harte, körperliche Anforderungen. Bei diesen Angriffen machte eine einzige deutsche Kampfgruppe überaus zum Erliegen gebracht. Mit welchem Erfolg diese Kampfverhältnisse geführt werden, zeigt die Monatsbilanz eines einzigen deutschen Korps im mittleren Frontabschnitt. Im Kampfgebiet dieser Einheit wurden im Januar 747 Geländegewinne gemacht und 810 Tote, Verwundete und Gefangenene. Dabei ist die große Anzahl von Taten und Verwundeten, die die Besatzungen in ihren eigenen Linien hatten, nicht berücksichtigt, da sie nicht festgestellt werden konnte. Erreicht wurden, von den Kampfgruppen im gleichen Zeitraum: 83 Gefolge, 3 Panzer, 6 Granatwerfer, 70 Panzer, 212 Maschinengewehre, 3 Maschinengewehre und über 80 Schützenpanzer. Die Sanitätseinheiten des Korps erzielten ab Ende des vergangenen Monats 2000 Verwundete, 3 Panzerabwehrkanonen, 7 schwere Maschinengewehre und zahlreiche Granatwerfer. Bei grimmiger Kälte und anhaltenden Schneefällen führten





Unsere Modemitarbeiterin berichtet:

Stickerien in plastischen Materialien
Schöpfung der Bekleidungsindustrie ist schon jetzt, mitten in der Bekleidungsindustrie...



Dauch des Krieges nicht wieder zu befehlen sind. Gerade mit an diese zweckmäßige winterliche Fabelwelt gemöhnt ist...

Warme Gemächlein für den Winter
Wenn es so recht kalt ist, vermögen wir doch die praktischen hohen Gemächlein...

Familiengeschichtliches aus Herborner Professoren-Familien

Aber dieses Thema broch in der Kassauischen Familiengeschichtlichen Vereinigung...

Der Mozart-Chor der Berliner Hitler-Jugend

Konzerte in den Städten unseres Landes
NSG. Am Rahmen der Chorconcerte der Hitlerjugend, die im Reichsgesang...

In Kürze erzählt:

Die Prüfung

Das war noch in der sogenannten „alten Zeit“ als Kapitän Kasper Bradbringer zur hohen Prüfungskommission...

Neben der wissenschaftlichen Bedeutung reichte die hohe Schule durch gewisse Anwesenheit einmündigen in das praktische Leben...

Frankfurt a. M., 2. Febr. Der aus Fulda gebürtige 30jährige August Kaegele war als Buchhalter bei einer Firma angestellt...

Sport und Spiel

Wiesbadener Kegelsport
Bei Fortführung der Kämpfe um die Klubmeisterschaft auf Asphalt...

Aberflchwemmungstatastrophe in Peru

400 Tote - Ein Kedenleber die Ursache
400 Todesopfer hat, wie aus Peru gemeldet wird, die große Aberflchwemmungstatastrophe...

Im Walthalla-Theater:

„Menschen im Sturm“

Ein spanischer Film am den Gestirnen Militärschiff
In jenseitigen Schicksalen Märztag 1941, als eine Gruppe von Offizieren...

geht entschlossen ihren Weg, spielt ein gefährliches Spiel mit dem sie die entkommenen jenseitigen Kommandanten...

DEUTSCHE ARBEITSFRONT
KREIS WIESBADEN
Friedliche Energie - Wehrlos - Bermanzung...

Schwere Lampen- und Ventilator. Aus diesen Orten der Schwere treffen fortgesetzt Meldungen über schwere Lampen- und Ventilator...

ALUMINIUM Die Kommit ein Weisses Gold für Deutschland von M. Bergemann

„Am ... Der Waldmeister dachte einige Augenblicke nach. Es klang durchaus absurd, was das anging. ...

„In welchem Verhältnis?“ Sie suchte die Achseln. ...

„Gegen Mittag traf die Kommissionsauskunft aus ...

„Das ist selbstverständlich. Sicherlich hat der Täter ...

„Sehr gut, Herr Bürgermeister.“ sagte der Staatsanwalt.

Der Staatsanwalt ließ sich noch einige Fragen beant- worten und begab sich dann selbst in das Verordnungs- büro.

Man traue den Toten in das Schlaftimmer hinüber und benam mit der Beugenerhebung.

„Der Arbeiter ...“ sagte der Staatsanwalt.

„Ja, nicht viel zu berichten. Wir haben gemittelt bei ...

„Der Staatsanwalt ...“ sagte der Staatsanwalt.

„Das können auch die anderen Gänge besetzen?“

„Ganz recht, Herr Staatsanwalt. Deshalb fahr er ja ...

„Ganz recht, Herr Staatsanwalt. Deshalb fahr er ja ...

„Ganz recht, Herr Staatsanwalt. Deshalb fahr er ja ...

Wirtschaftstell Probleme der Kriegsfinanzierung

Reichsfinanzminister Graf Schwerin von Krosigk sprach vor der Vermaltungskommission Berlin über Probleme der Kriegsfinanzierung. ...

„Der deutsche Kriegsfinanzierung ...“

„Reinhardt ...“

„Reinhardt ...“

FAMILIENANZEIGEN

Unsere früheren Regiments-Waffenmeister Frey, sowie seiner Frau, die herzlichsten Glückwünsche zur goldenen Hochzeit.

Anna Heuser geb. Gläßer im Alter von 66 Jahren. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Helmut Heuser u. Frau, Erna geb. Weiland, u. Tochter Marg.

Wiesbaden, Roonstraße 4. Die Beerdigung ist Donnerstags, den 5. Februar, nachm. 3 Uhr auf dem Südfriedhof, das Traueramt am gleichen Tage um 8.30 Uhr in der Unterkirche, St. Elisabeth.

Danksagung

Für die aufrichtige Teilnahme bei dem Tode unseres lieben Entschienenen Gottfried Stein, sagen herzlichsten Dank.

Die Hintertrauernden: Helene, geb. Rans, Else Stein, Rudolf Stein. Wiesbaden, 2. Febr. 1942.

Danksagung

Für die aufrichtige Teilnahme bei dem Tode unseres lieben Entschienenen Frau Hedwig Seyerer, sowie für die zahlreichen Kranz- und Blumen-spenden sagen wir allen unsern herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen: Josef Seyerer, Robert Liss und Annerlchen Wiesbaden, den 4. Febr. 1942.

Danksagung (Statt Karten)

Für die vielen Beweise inniger Anteilnahme an dem schweren Verlust, den wir durch den Heldentod meines innigstgeliebten, unvergesslichen Mannes, unversorgten, lieben Sohnes und Schwiegersohnes, unseres lieben Bruders, Schwagers u. Onkels Karl Grammel, Gefr. in einem Inf.-Reg., erlitten haben, sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.

In tiefem ungesch. Schmerz: Frau Erna Grammel, geb. Irle, Paul Grammel u. Frau, Amalie geb. Benz, Eltern, Paul Grammel u. Familie, Alfred Grammel, Gefr., z. Z. im Felde, u. Familie, Anton Schmitt, San.-Offiz., u. Frau, Erna geb. Grammel, Familie Willy Irle.

Wiesbaden, Riehlstraße Nr. 5, Emser Straße 44.

Danksagung (Statt Karten)

Es ist uns nicht möglich, allen denen, die uns ihre Teilnahme an dem Heldentod unseres lieben unvergesslichen Sohnes und Bruders, Neffen und Vaters Walter Damm, Panzerregiments, Inf. des Westwallbrenzweiches, in so überaus zahlreichem Maße durch Wort und Schrift bewiesen, in einzelnen zu danken. Wir sagen daher allen die unseren Schmerz verstehen, innigen Dank.

Philipp Damm und Frau, Elisabeth geb. Gerlach, Arthur und Theodor Damm.

Danksagung (Statt Karten)

Für die vielen Beweise aufrichtigster Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Entschienenen Frau Hedwig Seyerer, sowie für die zahlreichen Kranz- und Blumen-spenden sagen wir allen unsern herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen: Josef Seyerer, Robert Liss und Annerlchen Wiesbaden, den 4. Febr. 1942.

Ein Sterbefall verursacht mühe- voll

Wir nehmen Ihnen beides ab durch den Abschluss einer Feuerbestattungs-Versicherung oder Sterbefall-Versicherung bis zum 30.06. bei jeder Wahl der Bestattungsart. Wenden Sie sich vertrauensvoll an die Großdeutsche Feuerbestattung V. V. a. G. Schwalbacher Straße 2, Telefon 25800.

Bestattungsanstalt Karl Ott

Schwalbacher Str. 77, Anr. 25805, Überführungen nach anwärter.

Bestattungsanstalt Josef Fink

seiner 1888 Frankensteinstraße 14, Anr. 25976, Erlöschung sämtlicher Bestattungsangelegenheiten - Überführungen.

Bestattungsanstalt

Original - Wiener Strickfäden, Mi. bis mit weiß, Gr. 42, wenig getragen, für 65 RM zu verfr. im 2. Bst. H. 10.

Original - Wiener Strickfäden, Mi. bis mit weiß, Gr. 42, wenig getragen, für 65 RM zu verfr. im 2. Bst. H. 10.

Original - Wiener Strickfäden, Mi. bis mit weiß, Gr. 42, wenig getragen, für 65 RM zu verfr. im 2. Bst. H. 10.

Original - Wiener Strickfäden, Mi. bis mit weiß, Gr. 42, wenig getragen, für 65 RM zu verfr. im 2. Bst. H. 10.

Original - Wiener Strickfäden, Mi. bis mit weiß, Gr. 42, wenig getragen, für 65 RM zu verfr. im 2. Bst. H. 10.

Original - Wiener Strickfäden, Mi. bis mit weiß, Gr. 42, wenig getragen, für 65 RM zu verfr. im 2. Bst. H. 10.

Original - Wiener Strickfäden, Mi. bis mit weiß, Gr. 42, wenig getragen, für 65 RM zu verfr. im 2. Bst. H. 10.

Original - Wiener Strickfäden, Mi. bis mit weiß, Gr. 42, wenig getragen, für 65 RM zu verfr. im 2. Bst. H. 10.

Original - Wiener Strickfäden, Mi. bis mit weiß, Gr. 42, wenig getragen, für 65 RM zu verfr. im 2. Bst. H. 10.

Original - Wiener Strickfäden, Mi. bis mit weiß, Gr. 42, wenig getragen, für 65 RM zu verfr. im 2. Bst. H. 10.

Original - Wiener Strickfäden, Mi. bis mit weiß, Gr. 42, wenig getragen, für 65 RM zu verfr. im 2. Bst. H. 10.

Original - Wiener Strickfäden, Mi. bis mit weiß, Gr. 42, wenig getragen, für 65 RM zu verfr. im 2. Bst. H. 10.

AL. Hund, rein- rassistig, zu kaufen

gel. Ang. u. 1.000 an T. 2.81. Ang. u. 1.000 an T. 2.81.

Angelschiff

Winkel, leicht, voll, dunkelblau, Gr. 60-52, etc., zu 1.000 an T. 2.81.

Bestattungsanstalt

Original - Wiener Strickfäden, Mi. bis mit weiß, Gr. 42, wenig getragen, für 65 RM zu verfr. im 2. Bst. H. 10.

Original - Wiener Strickfäden, Mi. bis mit weiß, Gr. 42, wenig getragen, für 65 RM zu verfr. im 2. Bst. H. 10.

Original - Wiener Strickfäden, Mi. bis mit weiß, Gr. 42, wenig getragen, für 65 RM zu verfr. im 2. Bst. H. 10.

Original - Wiener Strickfäden, Mi. bis mit weiß, Gr. 42, wenig getragen, für 65 RM zu verfr. im 2. Bst. H. 10.

Original - Wiener Strickfäden, Mi. bis mit weiß, Gr. 42, wenig getragen, für 65 RM zu verfr. im 2. Bst. H. 10.

Original - Wiener Strickfäden, Mi. bis mit weiß, Gr. 42, wenig getragen, für 65 RM zu verfr. im 2. Bst. H. 10.

Original - Wiener Strickfäden, Mi. bis mit weiß, Gr. 42, wenig getragen, für 65 RM zu verfr. im 2. Bst. H. 10.

Original - Wiener Strickfäden, Mi. bis mit weiß, Gr. 42, wenig getragen, für 65 RM zu verfr. im 2. Bst. H. 10.

Original - Wiener Strickfäden, Mi. bis mit weiß, Gr. 42, wenig getragen, für 65 RM zu verfr. im 2. Bst. H. 10.

Original - Wiener Strickfäden, Mi. bis mit weiß, Gr. 42, wenig getragen, für 65 RM zu verfr. im 2. Bst. H. 10.

Original - Wiener Strickfäden, Mi. bis mit weiß, Gr. 42, wenig getragen, für 65 RM zu verfr. im 2. Bst. H. 10.

Original - Wiener Strickfäden, Mi. bis mit weiß, Gr. 42, wenig getragen, für 65 RM zu verfr. im 2. Bst. H. 10.

Original - Wiener Strickfäden, Mi. bis mit weiß, Gr. 42, wenig getragen, für 65 RM zu verfr. im 2. Bst. H. 10.

Original - Wiener Strickfäden, Mi. bis mit weiß, Gr. 42, wenig getragen, für 65 RM zu verfr. im 2. Bst. H. 10.

Original - Wiener Strickfäden, Mi. bis mit weiß, Gr. 42, wenig getragen, für 65 RM zu verfr. im 2. Bst. H. 10.

Original - Wiener Strickfäden, Mi. bis mit weiß, Gr. 42, wenig getragen, für 65 RM zu verfr. im 2. Bst. H. 10.

Schreibstift, coll. mit ...

zu kaufen, Ang. u. 1.000 an T. 2.81.

Schreibstift, coll. mit ...

zu kaufen, Ang. u. 1.000 an T. 2.81.

Schreibstift, coll. mit ...

zu kaufen, Ang. u. 1.000 an T. 2.81.

Schreibstift, coll. mit ...

zu kaufen, Ang. u. 1.000 an T. 2.81.

Schreibstift, coll. mit ...

zu kaufen, Ang. u. 1.000 an T. 2.81.

Schreibstift, coll. mit ...

zu kaufen, Ang. u. 1.000 an T. 2.81.

Schreibstift, coll. mit ...

zu kaufen, Ang. u. 1.000 an T. 2.81.

Schreibstift, coll. mit ...

zu kaufen, Ang. u. 1.000 an T. 2.81.

Schreibstift, coll. mit ...

zu kaufen, Ang. u. 1.000 an T. 2.81.

Getrocknete ...

zu kaufen, Ang. u. 1.000 an T. 2.81.

Getrocknete ...

zu kaufen, Ang. u. 1.000 an T. 2.81.

Getrocknete ...

zu kaufen, Ang. u. 1.000 an T. 2.81.

Getrocknete ...

zu kaufen, Ang. u. 1.000 an T. 2.81.

Getrocknete ...

zu kaufen, Ang. u. 1.000 an T. 2.81.

Getrocknete ...

zu kaufen, Ang. u. 1.000 an T. 2.81.

Getrocknete ...

zu kaufen, Ang. u. 1.000 an T. 2.81.

Getrocknete ...

zu kaufen, Ang. u. 1.000 an T. 2.81.

Getrocknete ...

zu kaufen, Ang. u. 1.000 an T. 2.81.

GESCHAFTSANZEIGEN

Seit 1861 J. u. G. Adrian, Spedition Möbeltransport, Lagerung, Fernspedition-Sammel-Nr. 39225. Piano-Schmick, Mietinstrumente, Akkordeon, gebrauchte Klaviere, Reparaturen und Stimmungen, Rheinstraße 32, Telefon 28711.

THEATER - KURHAUS

Deutsches Theater. Do. 5. Febr. 18 bis 20.45. St.-C. 19. Händel und Gretel. Hierauf: „Die Puppenfee“. Fr. 8.

Residenz-Theater. Heute Mittw. 4. Febr. Theater geschlossen. Morgen: Donnerstag, 5. Febr. 19.15 bis 21.15. Erstaufführung: „Franz der Zweite“.

Kurhaus. Donnerstag, 5. Febr. 19.00: Konzert. Leitung: Karl Bastian. 19.15: Konzert. Leit.: Willy Solbach.

LICHTSPIELE

Walhalla-Theater. Film u. Varieté Heute der neue große Tobisfilm „Menschen im Sturm“ mit Olga Tschobowa, Gustav Dessl, Hannelore Schroth, Siegfried Breuer Spielleitung: Fritz Peter Buch.

Ufa-Palast. Nur noch Mittwoch und Donnerstag: „Jilissun“. Brigitte Horney in einem Spiel der Liebe und des Schicksals in dem Tourjansky Film der Ufa mit Johannes Heesters Spielleitung: Viktor Tourjansky.

Thalia-Theater. Kirchgasse 72. 2. Woche. Tägl. Erstaufführung: „Alarmstufe V“.

Thalia-Theater. Kirchgasse 72. 2. Woche. Tägl. Erstaufführung: „Alarmstufe V“.

Thalia-Theater. Kirchgasse 72. 2. Woche. Tägl. Erstaufführung: „Alarmstufe V“.

Thalia-Theater. Kirchgasse 72. 2. Woche. Tägl. Erstaufführung: „Alarmstufe V“.

Thalia-Theater. Kirchgasse 72. 2. Woche. Tägl. Erstaufführung: „Alarmstufe V“.

Thalia-Theater. Kirchgasse 72. 2. Woche. Tägl. Erstaufführung: „Alarmstufe V“.

Thalia-Theater. Kirchgasse 72. 2. Woche. Tägl. Erstaufführung: „Alarmstufe V“.

Thalia-Theater. Kirchgasse 72. 2. Woche. Tägl. Erstaufführung: „Alarmstufe V“.

Thalia-Theater. Kirchgasse 72. 2. Woche. Tägl. Erstaufführung: „Alarmstufe V“.

Thalia-Theater. Kirchgasse 72. 2. Woche. Tägl. Erstaufführung: „Alarmstufe V“.

Thalia-Theater. Kirchgasse 72. 2. Woche. Tägl. Erstaufführung: „Alarmstufe V“.

Thalia-Theater. Kirchgasse 72. 2. Woche. Tägl. Erstaufführung: „Alarmstufe V“.

Thalia-Theater. Kirchgasse 72. 2. Woche. Tägl. Erstaufführung: „Alarmstufe V“.

Thalia-Theater. Kirchgasse 72. 2. Woche. Tägl. Erstaufführung: „Alarmstufe V“.

Thalia-Theater. Kirchgasse 72. 2. Woche. Tägl. Erstaufführung: „Alarmstufe V“.

Thalia-Theater. Kirchgasse 72. 2. Woche. Tägl. Erstaufführung: „Alarmstufe V“.

Thalia-Theater. Kirchgasse 72. 2. Woche. Tägl. Erstaufführung: „Alarmstufe V“.

Thalia-Theater. Kirchgasse 72. 2. Woche. Tägl. Erstaufführung: „Alarmstufe V“.

Thalia-Theater. Kirchgasse 72. 2. Woche. Tägl. Erstaufführung: „Alarmstufe V“.

Union-Theater. Rheinstraße 47. „Gasparone“. Ein Großfilm für Ufa nach der Operette von Mill-Joher mit Marika Rökk, Joh. Heesters, Oskar Sima, Leo Slezak, Rudolf Pfaller Jugendliche ab 14 Jahre zugelassen. Anfang Wo.: 3. 5.13. 7.30 So ab 2 Uhr.

Astoria. Bielehrstr. 30. Tel. 25637. Täglich: 14.45, 17, 19.30 Uhr. Sonntags auch 12.45 Uhr. „Gelehrliche Frauen“. Eine Kette spannender Erlebnisse - ein Film voll Herz und Humor, schwingvoll und sensationell. Nicht für Jugendliche! Die Wochenschau läuft nach dem Hauptfilm.

Luna-Theater. Schwalb Str. 57. „Scheidungsgreise“. Mit Heli Finkenzeller, Viktor de Kowa. Anf. Wo. 3.00, 5.13, 7.30.

Olympia-Lichtspiele. Bielehrstr. 3. Astoria Böhmer u. Ullrich. Was ist in „Frust von Baltitors“. Jugendliche haben Zutritt.

Park-Lichtspiele W.-Bleibrich: Spielplan v. Dienst. b. Donnerst. Wiederanführ. Magda Schneider. Anneliese Uhlig, Viktor Stanz, Paul Wegener u. Was Recht auf Liebe. Beata und Liebe - diese ewigen Ziele sind die Grundthemen dieses Filmes. Spielleit.: Joe Stöckel. Jugendliche haben keinen Zutritt. Die neueste Wochenschau. Beginn: Wo.: tägl. 19.30 Uhr. Mittwoch 15 Uhr.

Römer-Lichtspiele W.-Dotzhelm: „Familienanschluß“.

Park-Kaffee. Wilhelmstr. 36. Täglich, außer Montags: Angela Balocca mit ihren Sängern Sarta und Russo. Wo.: 13.30-18.30, 19.30-22. So.: 15-18.30 und 19.30-22 Uhr.

Park-Bar. Wilhelmstraße, 1. St. Tägl. außer Montags von 19.30 bis 24 Uhr großer Barbetrieb mit dem Alleinunterhalter Willi Barth.

Tropfstein-Grotte. Im Hause der Scala, tägl. 16 Uhr konzertiert Wally Pohl's Damen- und Stimmkapelle. Polizeistundenverlängerung.

Walhalla, Konzerthaus. Täglich ab 18 Uhr, Sonntag ab 16 Uhr großes Konzert der Org.-Wiener Kapella Toni Teply.

Fritz Seybold's „Gute Stube“. Wörthstraße 18, Fernruf 24111. Am Fingel: Poldi Lenz, die beliebte Alleinunterhalterin.

Wittelsmädchen 1. gepflegtes Einfamilienhaus a. Hildersheimstr. 15. Febr. gebl. Ang. u. M. 692 T. 23.

Wittelsmädchen 2. gepflegtes Einfamilienhaus a. Hildersheimstr. 15. Febr. gebl. Ang. u. M. 692 T. 23.

Wittelsmädchen 3. gepflegtes Einfamilienhaus a. Hildersheimstr. 15. Febr. gebl. Ang. u. M. 692 T. 23.

Wittelsmädchen 4. gepflegtes Einfamilienhaus a. Hildersheimstr. 15. Febr. gebl. Ang. u. M. 692 T. 23.

Wittelsmädchen 5. gepflegtes Einfamilienhaus a. Hildersheimstr. 15. Febr. gebl. Ang. u. M. 692 T. 23.

Wittelsmädchen 6. gepflegtes Einfamilienhaus a. Hildersheimstr. 15. Febr. gebl. Ang. u. M. 692 T. 23.

Wittelsmädchen 7. gepflegtes Einfamilienhaus a. Hildersheimstr. 15. Febr. gebl. Ang. u. M. 692 T. 23.

Wittelsmädchen 8. gepflegtes Einfamilienhaus a. Hildersheimstr. 15. Febr. gebl. Ang. u. M. 692 T. 23.

Wittelsmädchen 9. gepflegtes Einfamilienhaus a. Hildersheimstr. 15. Febr. gebl. Ang. u. M. 692 T. 23.

Wittelsmädchen 10. gepflegtes Einfamilienhaus a. Hildersheimstr. 15. Febr. gebl. Ang. u. M. 692 T. 23.

Wittelsmädchen 11. gepflegtes Einfamilienhaus a. Hildersheimstr. 15. Febr. gebl. Ang. u. M. 692 T. 23.

Wittelsmädchen 12. gepflegtes Einfamilienhaus a. Hildersheimstr. 15. Febr. gebl. Ang. u. M. 692 T. 23.

Wittelsmädchen 13. gepflegtes Einfamilienhaus a. Hildersheimstr. 15. Febr. gebl. Ang. u. M. 692 T. 23.

Wittelsmädchen 14. gepflegtes Einfamilienhaus a. Hildersheimstr. 15. Febr. gebl. Ang. u. M. 692 T. 23.

Wittelsmädchen 15. gepflegtes Einfamilienhaus a. Hildersheimstr. 15. Febr. gebl. Ang. u. M. 692 T. 23.

Wittelsmädchen 16. gepflegtes Einfamilienhaus a. Hildersheimstr. 15. Febr. gebl. Ang. u. M. 692 T. 23.

Geleitungsgeräten, überfällig für den Besitz von... (Text continues with details about equipment and regulations)

Zimmermädchen, 2. Zimmermädchen, 3. Zimmermädchen... (Text continues with details about room services and staff)

Wittelsmädchen 1, Wittelsmädchen 2, Wittelsmädchen 3... (Text continues with details about Wittelsmädchen services)

Wittelsmädchen 4, Wittelsmädchen 5, Wittelsmädchen 6... (Text continues with details about Wittelsmädchen services)

Wittelsmädchen 7, Wittelsmädchen 8, Wittelsmädchen 9... (Text continues with details about Wittelsmädchen services)

Wittelsmädchen 10, Wittelsmädchen 11, Wittelsmädchen 12... (Text continues with details about Wittelsmädchen services)

Wittelsmädchen 13, Wittelsmädchen 14, Wittelsmädchen 15... (Text continues with details about Wittelsmädchen services)

Wittelsmädchen 16, Wittelsmädchen 17, Wittelsmädchen 18... (Text continues with details about Wittelsmädchen services)

Wittelsmädchen 19, Wittelsmädchen 20, Wittelsmädchen 21... (Text continues with details about Wittelsmädchen services)

Wittelsmädchen 22, Wittelsmädchen 23, Wittelsmädchen 24... (Text continues with details about Wittelsmädchen services)

Wittelsmädchen 25, Wittelsmädchen 26, Wittelsmädchen 27... (Text continues with details about Wittelsmädchen services)

Wittelsmädchen 28, Wittelsmädchen 29, Wittelsmädchen 30... (Text continues with details about Wittelsmädchen services)

Wittelsmädchen 31, Wittelsmädchen 32, Wittelsmädchen 33... (Text continues with details about Wittelsmädchen services)

Wittelsmädchen 34, Wittelsmädchen 35, Wittelsmädchen 36... (Text continues with details about Wittelsmädchen services)

Wittelsmädchen 37, Wittelsmädchen 38, Wittelsmädchen 39... (Text continues with details about Wittelsmädchen services)

Wittelsmädchen 40, Wittelsmädchen 41, Wittelsmädchen 42... (Text continues with details about Wittelsmädchen services)

Wittelsmädchen 43, Wittelsmädchen 44, Wittelsmädchen 45... (Text continues with details about Wittelsmädchen services)

Wittelsmädchen 46, Wittelsmädchen 47, Wittelsmädchen 48... (Text continues with details about Wittelsmädchen services)

Wittelsmädchen 49, Wittelsmädchen 50, Wittelsmädchen 51... (Text continues with details about Wittelsmädchen services)

Wittelsmädchen 52, Wittelsmädchen 53, Wittelsmädchen 54... (Text continues with details about Wittelsmädchen services)

Wittelsmädchen 55, Wittelsmädchen 56, Wittelsmädchen 57... (Text continues with details about Wittelsmädchen services)

Wittelsmädchen 58, Wittelsmädchen 59, Wittelsmädchen 60... (Text continues with details about Wittelsmädchen services)

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Zeichnung von Steuern und Abgaben. Termine im Februar 1942.

Bekanntmachung über die Abgaben der Steuerpflichtigen für den Monat Februar 1942.

Bekanntmachung über die Abgaben der Steuerpflichtigen für den Monat März 1942.

Bekanntmachung über die Abgaben der Steuerpflichtigen für den Monat April 1942.

Bekanntmachung über die Abgaben der Steuerpflichtigen für den Monat Mai 1942.

Bekanntmachung über die Abgaben der Steuerpflichtigen für den Monat Juni 1942.

Bekanntmachung über die Abgaben der Steuerpflichtigen für den Monat Juli 1942.

Bekanntmachung über die Abgaben der Steuerpflichtigen für den Monat August 1942.

Bekanntmachung über die Abgaben der Steuerpflichtigen für den Monat September 1942.

Bekanntmachung über die Abgaben der Steuerpflichtigen für den Monat Oktober 1942.

Bekanntmachung über die Abgaben der Steuerpflichtigen für den Monat November 1942.

Bekanntmachung über die Abgaben der Steuerpflichtigen für den Monat Dezember 1942.

Bekanntmachung über die Abgaben der Steuerpflichtigen für den Monat Januar 1943.

Bekanntmachung über die Abgaben der Steuerpflichtigen für den Monat Februar 1943.

Bekanntmachung über die Abgaben der Steuerpflichtigen für den Monat März 1943.

Bekanntmachung über die Abgaben der Steuerpflichtigen für den Monat April 1943.

Bekanntmachung über die Abgaben der Steuerpflichtigen für den Monat Mai 1943.

Bekanntmachung über die Abgaben der Steuerpflichtigen für den Monat Juni 1943.

Bekanntmachung über die Abgaben der Steuerpflichtigen für den Monat Juli 1943.

Bekanntmachung über die Abgaben der Steuerpflichtigen für den Monat August 1943.

Bekanntmachung über die Abgaben der Steuerpflichtigen für den Monat September 1943.

Bekanntmachung über die Abgaben der Steuerpflichtigen für den Monat Oktober 1943.

1-3-3-Wohnung, 2-3-3-Wohnung, 1-3-3-Wohnung... (Text continues with details about various types of housing and apartments)

1-3-3-Wohnung, 2-3-3-Wohnung, 1-3-3-Wohnung... (Text continues with details about various types of housing and apartments)

1-3-3-Wohnung, 2-3-3-Wohnung, 1-3-3-Wohnung... (Text continues with details about various types of housing and apartments)

1-3-3-Wohnung, 2-3-3-Wohnung, 1-3-3-Wohnung... (Text continues with details about various types of housing and apartments)

1-3-3-Wohnung, 2-3-3-Wohnung, 1-3-3-Wohnung... (Text continues with details about various types of housing and apartments)

1-3-3-Wohnung, 2-3-3-Wohnung, 1-3-3-Wohnung... (Text continues with details about various types of housing and apartments)

1-3-3-Wohnung, 2-3-3-Wohnung, 1-3-3-Wohnung... (Text continues with details about various types of housing and apartments)

1-3-3-Wohnung, 2-3-3-Wohnung, 1-3-3-Wohnung... (Text continues with details about various types of housing and apartments)

1-3-3-Wohnung, 2-3-3-Wohnung, 1-3-3-Wohnung... (Text continues with details about various types of housing and apartments)

1-3-3-Wohnung, 2-3-3-Wohnung, 1-3-3-Wohnung... (Text continues with details about various types of housing and apartments)

1-3-3-Wohnung, 2-3-3-Wohnung, 1-3-3-Wohnung... (Text continues with details about various types of housing and apartments)

1-3-3-Wohnung, 2-3-3-Wohnung, 1-3-3-Wohnung... (Text continues with details about various types of housing and apartments)

1-3-3-Wohnung, 2-3-3-Wohnung, 1-3-3-Wohnung... (Text continues with details about various types of housing and apartments)

1-3-3-Wohnung, 2-3-3-Wohnung, 1-3-3-Wohnung... (Text continues with details about various types of housing and apartments)

1-3-3-Wohnung, 2-3-3-Wohnung, 1-3-3-Wohnung... (Text continues with details about various types of housing and apartments)

1-3-3-Wohnung, 2-3-3-Wohnung, 1-3-3-Wohnung... (Text continues with details about various types of housing and apartments)

1-3-3-Wohnung, 2-3-3-Wohnung, 1-3-3-Wohnung... (Text continues with details about various types of housing and apartments)

1-3-3-Wohnung, 2-3-3-Wohnung, 1-3-3-Wohnung... (Text continues with details about various types of housing and apartments)

1-3-3-Wohnung, 2-3-3-Wohnung, 1-3-3-Wohnung... (Text continues with details about various types of housing and apartments)

1-3-3-Wohnung, 2-3-3-Wohnung, 1-3-3-Wohnung... (Text continues with details about various types of housing and apartments)

1-3-3-Wohnung, 2-3-3-Wohnung, 1-3-3-Wohnung... (Text continues with details about various types of housing and apartments)

1-3-3-Wohnung, 2-3-3-Wohnung, 1-3-3-Wohnung... (Text continues with details about various types of housing and apartments)

2. Woche! HELI FINKENZELLER ERNST VON KUPSTERN ALARM STUFE Thalia Film und Variete

WALHALLA Film und Variete

Die Wellnerin Anna

FILM-PALAST

Da läuft er jetzt rum mit dem Schnupfen!

Warum ein Edlöffel voll, wenn ein Teelöffel genügt?

Atmateria - Wiegand

Jhren Wunsch frei sein von Hühneraugen erfühlt Lebewohl